



Mehr Achtsamkeit – Unfälle vermeiden!

In Berlin leben etwa 25.000 blinde und sehbehinderte Menschen.

Unachtsamkeiten und Fahrlässigkeiten an Baustellen führen häufig dazu, dass blinde und sehbehinderte Menschen in ernsthafte Gefahr geraten.

Dazu gehören u. a.

- regelwidrig gesicherte Baustellen – ein Flatterband ist nicht ausreichend!,
- in Kopfhöhe angebrachte Bauschilder,
- auf dem Gehweg liegende Baumaterialien, die zu Stolperfallen werden.

Die Absicherung von Baustellen ist in den Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen (RSA) geregelt.

Mehr Infos:

E-Mail: info@absv.de

www.absv.de

www.facebook.com/absv.ev

Eine Kampagne des Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenvereins Berlin gegr. 1874 e. V. (ABSV) zu mehr Rücksichtnahme.

Gefördert durch die

Aktion
MENSCH